



**Beatrix Zurek  
Stadtschulrätin**

An den  
Vorsitzenden des Bezirksausschusses 15  
Herrn Otto Steinberger  
BA-Geschäftsstelle Ost

Datum  
24.04.2018

**Diverse Anträge des Bezirksausschusses  
des 15.Stadtbezirkes – Trudering-Riem:**

**1. BA-Antrag Nr. 08-14 / B 03482 „Fahrradstellplätze in der Tiefgarage des Truderinger Gymnasiums?“ vom 18.11.2011**

**2. BA-Antrag Nr. 08-14 / B 03479 „Bau einer 100 Meter-Bahn am Gymnasium Trudering“ vom 18.11.2011**

**3. BA-Antrag Nr. 08-14 / B 04321 „Möblierung des Truderinger Gymnasiums“ vom 22.10.2012**

**4. BA-Antrag Nr. 08-14 / B 01454 „M-Wasser, M-Strom und M-Wärme bei städtischen Einrichtungen (1)**

**- warum sind die Preise so unterschiedlich?**

**- warum variieren die Verbräuche so extrem?**

**Best-Preise für Schulen und KiTas!“ vom 23.07.2015**

**5. BA-Antrag Nr. 08-14 / B 01455 „Nachhaltigkeit geht alle an: BAs beim Monitoring der Wasser-, Strom und Wärme-Verbräuche bei Schulen und KiTas einbinden“ vom 23.07.2015**

**6. BA-Antrag Nr. 08-14 / B 03480 „Parcour-Testanlage an der GS Leibengerstraße verwirklichen“ vom 18.11.2011**

Sehr geehrter Herr Steinberger,  
sehr geehrte Damen und Herren,

für die späte Bearbeitung der o.g. Anträge möchte ich mich zunächst vielmals bei Ihnen entschuldigen; ebenso für die verspätete und nur teilweise erfolgte Beantragung der erforderlichen Fristverlängerungen.

Bei den in den Anträgen Nrn. 08-14 / B 03482, 08-14 / B 03479, 08-14 / B 04321, 08-14 / B 01454, 08-14 / B 01455 und 08-14 / B 03480 angesprochenen Angelegenheiten handelt es sich um laufende Geschäfte der Verwaltung gemäß § 22 der Geschäftsordnung des Stadtrates der Landeshauptstadt München; einer stadtratsmäßigen Behandlung bedarf es daher nicht.

Zu den BA-Anträgen des BA 15 kann ich Ihnen Folgendes mitteilen:

1. BA-Antrag Nr. 08-14 / B 03482 „Fahrradstellplätze in der Tiefgarage des Truderinger Gymnasiums?“ vom 18.11.2011

2. BA-Antrag Nr. 08-14 / B 03479 „Bau einer 100 Meter-Bahn am Gymnasium Trudering“ vom 18.11.2011

3. BA-Antrag Nr. 08-14 / B 04321 „Möblierung des Truderinger Gymnasiums“ vom 22.10.2012

Anmerkung:

Das Gymnasium Trudering (Friedenspromenade 64) wurde zum Schuljahresbeginn im September 2013 in Betrieb genommen.

zu 1.

Die gewünschte Mischnutzung der Tiefgarage unter der Woche für Fahrräder und Kfz ist leider nicht möglich. Die Rampe ist nicht für Fußgänger mit Fahrrädern geeignet und das Befahren der Rampe durch die Schülerinnen und Schüler wäre zu gefährlich.

Da die Sicherheit der Schülerinnen und Schüler oberste Priorität haben muss, kann dem Vorschlag leider nicht entsprochen werden.

zu 2.

Teile der Freisportfläche, so auch die 100m-Bahn sind aus Platzgründen an die Bezirkssportanlage an der Feldbergstraße ausgelagert. Die 100m-Bahn ist dort in die 400m-Bahn integriert. Diese wurde im Zuge der Maßnahme „Gymnasium Trudering“ seitens des Baureferat – Bereich Gartenbau – erneuert.

Der Antrag beinhaltet u.a. insbesondere, trotzdem den Bau einer 100m-Bahn auf dem Schulgelände anzustreben, da - wie beispielsweise am Gymnasium Tegernsee - der Bereich problemlos auch als Teil des Pausenhofs genutzt und begangen werden kann, ohne dass der Belag der Tartanbahn darunter leidet.

Da jedoch – wie bereits beschrieben – aus Platzgründen am Gymnasium die Flächen der Bezirkssportanlage genutzt werden müssen, ist es nicht möglich, eine „einzelne“ 100m-Bahn auf dem unmittelbaren Schulgelände einzurichten.

Die ebenfalls im Antrag begründete Ersparnis für Zeiten des Transfers zugunsten des Sportunterrichts greift nicht, da auf dem direkten Schulgelände nur durch die gewünschte Errichtung einer 100m-Bahn kein adäquater Sportunterricht mit unterschiedlichen Gestaltungsmöglichkeiten gewährleistet wäre. Die Nutzung der Bezirkssportanlage – und die damit verbundenen Transferzeiten - wären daher trotzdem erforderlich. Dem Antrag des BA kann damit nicht entsprochen werden.

zu 3.

Der Antrag des BA ist inhaltlich bereits erledigt.

Die Möblierung der Ersteinrichtung des neuen Gymnasiums erfolgte zum damaligen Zeitpunkt – wie vom BA angeregt - in Abstimmung mit der Schulleitung und in mehreren Stufen ab dem Schuljahresbeginn 2013/2014. Das bedeutet, dass die Klassenräume gestaffelt entsprechend dem Anwachsen der Schülerzahlen und damit des Schulbetriebs möbliert wurden.

Neben den (dem damaligen Standard entsprechenden) Dreieckstischen wurden die Klassen- und Ganztagsräume auch mit anderen Tischvarianten ausgestattet.

4. BA-Antrag Nr. 08-14 / B 01454 „M-Wasser, M-Strom und M-Wärme bei städtischen Einrichtungen (1)

- warum sind die Preise so unterschiedlich?
- warum variieren die Verbräuche so extrem?

Best-Preise für Schulen und KiTas!“ vom 23.07.2015

Der BA bittet in diesem Antrag sowohl um Aufklärung

- hinsichtlich der unterschiedlichen Preise und fordert auf, mit den SWM Best-Preise zu vereinbaren als auch
- bezüglich der extremen Unterschiede im Wasser- und Stromverbrauch der KiTas.

5. BA-Antrag Nr. 08-14 / B 01455 „Nachhaltigkeit geht alle an: BAs beim Monitoring der Wasser-, Strom und Wärme-Verbräuche bei Schulen und KiTas einbinden“ vom 23.07.2015

Der Antrag zielt darauf ab, die BAs turnusmäßig beim Monitoring der Wasser-, Strom- und Wärme-Verbräuche der Schulen und KiTas in ihrem Stadtbezirk einzubinden.

Dieser Service kann vollumfänglich seitens der Stadtverwaltung nicht geleistet werden.

Zu 4. und 5.

Die Bearbeitung der beiden Anträge war wegen der hohen Priorität der beiden Schulbauprogramme, der jährlichen Pavillonbauprogramme und der – aufgrund der Antragsinhalte – notwendigen Klärungs- und Abstimmungsbedarfe bisher leider nicht möglich.

Diese Anträge stammen mit einer Reihe von gleichlautenden Anträgen anderer BA's aus einer Zeit, in welcher der Bauunterhalt noch nicht ausreichend dotiert war und sich daraus aufgrund mangelnder Wärmedämmung höhere Energieverbräuche ergaben. Durch das Aktionsprogramm Schul- und Kita-Bau 2020 (3-Säulen-Prinzip) mit Unterstützung der Mittel aus dem IHKM-Projekt wurde hier eine spürbare Verbesserung beim Zustand der Gebäude und vor allem beim Heizungsenergieverbrauch erzielt.

6. BA-Antrag Nr. 08-14 / B 03480 „Parcour-Testanlage an der GS Leibengerstraße verwirklichen“ vom 18.11.2011

Der Antrag des BA wurde zwischenzeitlich gesondert mit Antwortschreiben vom 09.04.2018 abschließend bearbeitet.

Die BA-Anträge Nrn. 08-14 / B 03482, 08-14 / B 03479, 08-14 / B 04321, 08-14 / B 01454, 08-14 / B 01455 und 08-14 / B 03480 des Bezirksausschusses 15 – Trudering-Riem sind hiermit satzungsgemäß erledigt.

Das Büro der 3.Bürgermeisterin, Frau Christine Strobl, das Baureferat – HZ 1, H 3 und H 45 -, das Referat für Bildung und Sport – A und KITA – und das Direktorium – D-II-BA BA-Geschäftsstelle Ost – erhalten einen Abdruck dieses Schreibens.

Mit freundlichen Grüßen

gez.

Beatrix Zurek  
Stadtschulrätin